

Martin Kraska
Klosbachstr. 10/PR
8032 Zürich, 13.02.2010
AR Rückschein



Direktion

Peter Fischer, 1958,
Vorsitzender, Lic. iur.,
International Executive MBA
Visana Services AG
Weltpoststrasse 17-21
3000 Bern 15

Schreiben vom 22.01.2010
bearbeitet durch: Donovan Borer
Direktwahl: 044 355 53 63

betr.

Schreiben/FK vom 25.01.2010 an Physiotherapie Altstetten, Fr. Franziska Pujol,
Albulastr. 55, 8048 Zürich

Physiotherapie-Verordnung vom 25.08.2009
Rechnung Nr. 91'533 / P5'017 vom 27.11.2009, CHF 469.75
Versicherten-Nr.: 1.063.862.86

Sehr geehrter Herr Fischer!

Der guten Ordnung halber wird hiermit in Erinnerung gerufen, dass der Unterzeichnete auf Grund des vorgewiesenen Eidgenössischen Diploms seit dem 19. Oktober 1982 ermächtigt ist, den Beruf als **ARZT** im Kanton Zürich auszuüben.

Praxisbewilligung/FK vom 19.10.1982

Anders lautende Verlautbarungen verletzen vorsätzlich **Self-Executing-Völkerrecht & die Europäische Konvention vom 4. November 1950 zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten EMRK** und missachten darüber hinaus zusätzlich vorsätzlich das **Urteil vom 19.04.1993 des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte EGMR**.

VPB 58.96 Verwaltungspraxis der Bundesbehörden

Bei Verletzung der EMRK/ Missachtung des Urteils EGMR werden selbstverständlich nötigenfalls sowohl zivil- als auch strafrechtliche Schritte ausdrücklich vorbehalten.

Allfällige Fragen sind an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte EGMR, an die Eidgenössische Bundeskanzlei, Verwaltungspraxis der Bundesbehörden, VPB 58.96, zu richten oder sind unter www.hydepark.ch beantwortet.

Freundliche Grüsse

Anlage erwähnt

Zur Kenntnis an:

- Physiotherapie Altstetten, Frau Franziska Pujol, Albulastr. 55, 8048 Zürich
- Versicherten mit der Versicherten-Nr.: 1.063.862.86



DIE DIREKTION DES GESUNDHEITSWESENS
DES KANTONS ZÜRICH

ERMÄCHTIGT

MARTIN K R A S K A, MED. PRAKT.

GEB. 10.5.1950, VON ADLISWIL ZH

AUF GRUND DES VORGEWIESENEN EIDGENÖSSISCHEN DIPLOMS
DEN BERUF ALS

ARZT

IM KANTON ZÜRICH AUSZUÜBEN

ZÜRICH, DEN 19. OKTOBER 1982



DER DIREKTOR:



Homepage
Mail

[Behörden
Dienste](#)

[Inhaltsverzeichnis
Volltextsuche](#)

[Gesetzesregister
Schlagwortregister](#)

[Neue Dokumente
Abkürzungen](#)

VPB 58.96

(Arrêt de la Cour eur. DH du 19 avril 1993, affaire Kraska c / Suisse, Série A 254-B)

<p>Regeste Deutsch Résumé Français Regesto Italiano</p>		<p>Erwägungen A . Applicabilité de l'art. 6 § 1 CEDH Erwägung 23. Erwägung 24. Erwägung 25. Erwägung 26. Erwägung 27. B . Observation de l'art. 6 § 1 CEDH Erwägung 28. Erwägung 29. Erwägung 30. Erwägung 31. Erwägung 32. Erwägung 33. Erwägung 34.</p>
---	--	---

Urteil Kraska. Staatsrechtliche Beschwerde betreffend die Bewilligung zur freiberuflichen Ausübung des Arztberufes. Keine umfassende Lektüre des gesamten Dossiers durch einen Bundesrichter.

Art. 6 § 1 EMRK. Anspruch auf ein billiges (faïres) Verfahren.

-Der Anspruch auf Erteilung der umstrittenen Bewilligung ist zivilrechtlicher Natur, selbst wenn der Arztberuf in gewissen Aspekten durch das öffentliche Recht geregelt wird.

Das Gericht ist verpflichtet, die Rechtsmittel, Argumente und Beweisanerbieten der Parteien tatsächlich zu prüfen.

Der Anschein spielt eine bedeutende Rolle bei der Justizverwaltung; der Standpunkt der Betroffenen jedoch ist für sich allein nicht entscheidend. Ausserdem müssen die Befürchtungen der Rechtsuchenden als objektiv gerechtfertigt gelten können. Vorliegend vermittelte ein Bundesrichter durch gewisse Bemerkungen den Eindruck, das betreffende Dossier nicht vollständig zu kennen; die Rüge ist unter den gegebenen Umständen, namentlich angesichts der aktiven Beteiligung besagten Richters an den Verhandlungen, nicht berechtigt.

Arrêt Kraska. Recours de droit public en matière d'autorisation de pratiquer la médecine à titre libéral. Défaut de lecture approfondie, par un membre du TF, de